

# Handhabungshinweise Belüftung

Kopiervorlage

## Handhabungshinweise für Schiebeelemente Typ SE 3/3; Typ SE 5/3; Typ SE 6/3

Durch den Einbau einer Schiebeverglasung der Fa. Neher Multiraum GmbH haben Sie eine hochwertige Schiebeanlage bekommen. Sie können nun auch bei starkem Wind, Regen oder Schnee sich unbelästigt vom Treiben draußen auf der Terrasse oder auf dem Balkon aufhalten. Also haben Sie eine längere Nutzungsdauer für Ihren nun geschlossenen Balkon und einen höheren Wohnwert der gesamten Wohnung erzielt.

Um dies zu erreichen wurde die Außenwand der Wohnung vor die Terrasse / den Balkon gebracht. Nun ist die äußere Seite der Schiebeanlage gleichzeitig auch Außenwand der Wohnung. Dies hat zur Folge, dass für eine ausreichende Belüftung zum Erhalt eines guten Raumklimas, wie auch im inneren Wohnbereich, zu sorgen ist.

Merke: Für eine ausreichende Belüftung ist durch den Nutzer selbst in jedem Fall Sorge zu tragen.

Um ein gutes Raumklima zu schaffen, muss ausreichend gelüftet werden. Dabei ist zu beachten, dass bei Belüftung des an die Terrasse / den Balkon angrenzenden Wohnraums durch das Fenster und / oder Tür die Verglasung gleichzeitig auch geöffnet wird.

Entsprechend einer durchgeführten Untersuchung der A.B.O. Rosenheim GmbH – Angewandte Bauphysik und Objektbegleitung wird empfohlen folgende Lüftungsarten bei der NEHER Schiebeverglasung einzusetzen:

1. die kurzzeitige Stoßlüftung
2. die Dauerlüftung

### 1. Die kurzzeitige Stoßlüftung

Hier wird durch regelmäßige und ausreichende Lüftungsintervalle (5 - 10 min) eine gute Luftqualität erreicht. Durch Öffnen mehrerer Elemente der NEHER Schiebeverglasung wird ein schneller Luftaustausch erzielt, bei gleichzeitig relativ geringem Wärmeverlust. Diese Lüftungsart bietet sich besonders bei kälterem Außenklima an.

### 2. Die Dauerlüftung

#### Elementeweise Belüftung

Durch teilweises Öffnen nur eines Elementes der NEHER Schiebeverglasung ist ein ständiger Luftaustausch vorhanden. Durch den deutlich höheren Wärmeverlust ist diese Lüftungsart besonders bei wärmerem Außenklima zu empfehlen.

#### Spaltlüftung

Durch Verschieben der Flügel (siehe Skizze) entsteht eine Dauerlüftung. Der so entstandene Öffnungsspalt beträgt 40 mm auf jeder Seite, bei einer Anlagenhöhe von 1,60 m ist bei einer Druckdifferenz von nur 2 Pa ein Luftumsatz bis zu 220 m<sup>3</sup>/h gegeben. Da die Öffnungsfläche senkrecht zur Flügelfläche steht und eine Überlappung zweier Flügelprofile besteht, ist die Gefahr eines Wassereintrittes bei leichtem Regen minimiert.

#### Beispiel Typ SE 3/3



Durch falsches oder zu kurzes Belüften und / oder durch Verschließen der konstruktiven Öffnungen, kann Tauwasser im inneren Bereich entstehen. Wird diese Feuchtigkeit nicht durch Belüften beseitigt, können Bauschäden die Folge sein.

In diesem Handhabungsblatt wurden Auszüge aus der Dokumentation der A.B.O. Rosenheim GmbH „Schall, Wärme & Lüftung – Betrachtungen beim Einsatz einer NEHER Schiebeverglasung“ verwendet. Ein Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung der Firma Neher Multiraum GmbH erlaubt. Eine Weitergabe an unbeteiligte Dritte ist untersagt. Zur Kundeninformation nutzen Sie bitte diese Kopiervorlage.